

Stadtjournal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Löbau

LÖBAU

Ausgabe 10 | 2015

Mittwoch, 30. September 2015


**18. Sächsisches
Landeserntedankfest
LÖBAU 2015**
**18.-20.
September**

Löbau hat gefeiert!



Löbau feiert – feiern Sie mit! So haben wir das 18. Sächsische Landeserntedankfest

in den Medien beworben und dieser Aufforderung sind tausende Besucher gefolgt. Es war ein Fest der Freude, der Dankbarkeit und der Vielfalt. Ein tolles Festwochenende mit vielen Höhenpunkten liegt nun hinter uns. Unser Dank gilt allen, die sich in irgendeiner Weise in das Fest eingebracht und somit zum Gelingen des Landeserntedankfestes beigetragen haben. Viele fleißige Organisatoren haben ein schönes, interessantes und abwechslungsreiches Programm aufgestellt und das Festgelände gestaltet. Viele Ehrenamtliche haben zum Gelingen beigetragen und mit viel Kreativität z. B. den Festumzug mit gestaltet. Handwerker, Landwirtschaftsbetriebe, Landtechnik, Gartenbaubetriebe, Floristen und zahlreiche Anbieter, die für das leibliche Wohl sorgten, haben ein buntes Fest gestaltet. Unser Dank gilt auch der Werbegemeinschaft der Löbauer Händler und Gewerbetreibenden e. V., die gemeinsam dafür sorgten, dass auch in der Innenstadt ein schönes Flair zum Erntedankfest vorhanden war. Dem Aufruf zur Teilnahme am Schaufensterwettbewerb waren zahlreiche Gewerbetreibende gefolgt und 2000 Löbauerinnen und Löbauer, sowie Gäste der Stadt gaben ihr Urteil im Wettbewerb ab. Die Löbauer Händler und Gewerbetreibenden haben in unserer schönen Innenstadt auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt und die Betreuung der Kulturprogramme auf der Open Air Bühne auf dem Altmarkt übernommen. Wieder einmal hat sich gezeigt, dass man nur gemeinsam solche großen Projekte realisieren kann. Wir alle sind Löbau und wir können tolle Vorhaben realisieren, wenn sich viele daran beteiligen. Das Fest hat aber auch gezeigt, dass wir von Investitionen profitieren, die z. B. zur Landesgartenschau getätigt wurden.

Wir feiern also nicht nur, sondern große Feste schaffen auch Möglichkeiten für Investitionen und diese nutzen uns allen in der Gegenwart und in der Zukunft.

Schönes Wetter, gutes Essen, tolle Kulturangebote und freundliche Mitmenschen – viel zu selten sind wir dafür wirklich dankbar. Das Erntedankfest war ein guter Anlass, sich zu freuen und dankbar zu sein. Das 18. Sächsische Landeserntedankfest war ein tolles Fest und ein Schaufenster der Leistungen der Menschen aus dem ländlichen Raum. Viel zu selten denken wir darüber nach, woher wir all das bekommen, was uns täglich zur Verfügung steht. Der Apfel und die Kartoffeln kommen aus dem Supermarkt, das Brot vom Bäcker und Wurst vom Fleischer. Mit viel Fleiß stellen unsere Bauern, die Gärtner und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Ernährungswirtschaft hochwertige Nahrungsmittel her. Das Erntedankfest bot uns Gelegenheit, die Ernte neu schätzen zu lernen und sich vor Augen zu halten, dass eine gewisse Dankbarkeit für unser täglich Brot angebracht ist. Wir hoffen aber vor allem, dass das Landeserntedankfest eine gute Werbung für unsere sächsischen Bauern und deren landwirtschaftlichen Produkte gewesen ist. Es wäre wünschenswert, wenn jeder für sich etwas Positives für die kommende Zeit mitnehmen konnte.

Es war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Die Wetterfee und Moderatorin unseres Festes, Maira Rothe, sorgte für sehr schönes Wetter. Das Feuerwerk am Eröffnungsabend leitete das Festwochenende gebührend ein. Der große Vergnügungspark auf der Löbauer Wiese war ebenso Anziehungspunkt, wie die Ausstellung der Erntekronen- und -kränze in der Nikolaikirche.



Staatminister Thomas Schmidt und Iris Firmenich Landesvorsitzende des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. zur Eröffnung des Wettbewerbes „Schönste Erntekrone und schönster Erntekranz Sachsens 2015“

Viele Besucher erfreuten sich vor der Open Air Bühne auf dem Altmarkt am Samstag Abend an der Musik von Joseph Haydn, „Die Jahreszeiten“. Der Altmarkt bot den Zuhörern eine traumhafte Kulisse zu schönem Gesang, den die Löbauer Kantorei, der Stadtchor, das Collegium musicum Zittau und Solisten boten. Eienen ebenso schönen Abend verbrachten andere Musikliebhaber beim Konzert mit Adel Tawil in der Messehalle Löbau. Musikalisch war am Wochenende für jeden etwas dabei. Aber nicht nur Musik bot Vielfalt, ob Handwerkermeile oder Bauernmarkt, es gab viel zu sehen. Eine wirklich sehenswerte und umfangreiche Landmaschinenausstellung hat viele kleine und große Technikliebhaber begeistert. Die Herbstblumenschau lies Erinnerungen wach werden an die Landesgartenschau und zahlreiche Besucher verließen das Festgelände mit einem Blumenstrauß oder Blütenkranz und vielen anderen schönen Dingen. Beim Festumzug erfreuten sich tausende Besucher an 60 kreativ gestalteten Bildern, von denen zahlreiche Schnapsschüsse gemacht wurden. Es war ein schöner und abwechslungsreicher Festumzug und sicher eine gute Grundlage für Höhepunkte, die nun bald geplant werden. Wir hoffen es hat Ihnen gefallen und wir können bald wieder einmal gemeinsam feiern. Natürlich sind wir auch für Anregungen und Hinweise dankbar.



Stadtrat und Stadtverwaltung

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau vom 03.09.2015

Beschluss Nr. 13/2015/SR

Beschlussgegenstand

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Löbau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 03.09.2015 die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Löbau vom 08.05.2014.

Die Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung erfolgt in diesem Amtsblatt Seite 3.

Beschluss Nr. 15/2015/SR

Beschlussgegenstand

Niederschlagung von Forderungen

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschloss im nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 03.09.2015 die Niederschlagung

festgesetzter Forderungen in Höhe von insgesamt 270.817,50 €.

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 18.08.2015

Der Hauptausschuss beschloss mit Beschluss Nr. 10/2015/HA eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 32.000,00 € für die Erstellung eines gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes im Rahmen der Richtlinie Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF 2014 – 2020.

Der Hauptausschuss beschloss mit Beschluss Nr. 08/2015/HA die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO von insgesamt 4.971,65 Euro.

Der Hauptausschuss beschloss in nicht öffentlicher Sitzung mit Beschluss Nr. 09/2015/HA einem Stundungsantrag stattzugeben.

Termine der Stadtratsitzungen und Sitzungen der Ausschüsse

Die 14. Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, dem 01.10.2015, 18:30 Uhr, im **Kulturzentrum Johanniskirche**, Johannisplatz 6/8, statt.

Die 15. Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, dem 13.10.2015, 17:00 Uhr im Rathaus, Dienstzimmer des Oberbürgermeisters, Altmarkt 1, statt.

Die 15. Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, dem 05.11.2015, 18:30 Uhr, im Kulturzentrum Johanniskirche, Johannisplatz 6/8, statt.

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Rathauses Löbau bekannt gegeben.

www.loebau.de „Stadtrat“



Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Löbau

Die fünfjährige Amtszeit des Friedensrichters der Großen Kreisstadt Löbau endet am 02.02.2016. Somit steht eine Neuwahl an.

Für dieses Ehrenamt können sich Einwohner der Stadt Löbau bewerben, die mindestens 30 Jahre alt sind bzw. das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Persönliche Geeignetheit, großes Interesse an der Ausübung dieser Tätigkeit sowie die Bereitschaft zum Besuch von Weiterbildungsmaßnahmen sind u. a. Grundvoraussetzungen für eine Bewerbung um dieses Amt.

Die Aufgabe der Friedensrichterin / des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten (vermögens- und strafrechtlicher Art) zu schlichten sowie im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen.

Die Palette hierbei ist vielschichtig. Sie reicht von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter, Körperverletzung, Hausfriedensbruch bis hin zur Beleidigung oder Sachbeschädigung. Der Schiedsgerichtsbezirk umfasst Löbau mit seinen Ortsteilen sowie die Verwaltungsgemeinden Lawalde und Rosenbach.

Die Friedensrichterin / der Friedensrichter wird für 5 Jahre vom Löbauer Stadtrat gewählt und kann auch wiedergewählt

werden. Die Wahl bedarf der anschließenden Bestätigung durch den Vorstand des zuständigen Amtsgerichtes (§ 7 SächSchiedsGütStG).

Friedensrichterin / Friedensrichter kann nicht sein, auf wen einer der Ausschlussgründe nach § 4 des SächSchiedsGütStG zutrifft. Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussgründe muss der Bewerber gegenüber der Gemeinde ebenso schriftlich bekunden wie seine Einwilligung zum Einholen von Auskünften beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger richten ihre Bewerbung bitte **schriftlich bis zum 20. November 2015** an die

Stadtverwaltung Löbau
Bürgermeister Herr Storch
Altmarkt 1
02708 Löbau.

Der Bewerbung ist ein Führungszeugnis für Privatpersonen (Belegart NB) beizufügen.

Löbau, 30.09.2015

Buchholz
Oberbürgermeister

Fundbüro



In der Zeit vom 17.08.2015 bis 10.09.2015 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Schlüssel mit Schlüsselring

gefunden am: 21.08.2015
Fundort: Nähe Schule Süd

1 Fotoapparat mit Tasche

gefunden am: 22.08.2015
Fundort: Birkenweg 6

1 kleiner Kinderrucksack

gefunden am: 27.08.2015
Fundort: am Herrmannbad

1 Handy

gefunden am: 31.07.2015
Fundort: Altlobauer Siedlung

2 Schlüssel

gefunden am: 30.08.2015
Fundort: Radweg zwischen Löbau und Cunewalde

Bargeld

gefunden am: 02.09.2015
Fundort: Parkplatz Neumarkt

1 Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln

gefunden am: 31.08.2015
Fundort: in der Zoohandlung Löbau

1 Armbanduhr

gefunden am: 07.09.2015
Fundort: Johannisstraße

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Fundbüro, Zimmer 9, Altmarkt 1, 02708 Löbau, Tel. 03585 / 450111 abzuholen.

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Löbau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau hat in seiner Sitzung am 03.09.2015 auf der Grundlage des § 4 Abs. 2 i.V.m. § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 145, ff), mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates die folgende 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Löbau beschlossen.

Artikel 1

Im Abschnitt III – Ausschüsse des Stadtrates – werden nach § 6 folgende Paragraphen eingefügt:

§ 7

Beratende Ausschüsse

- (1) Den beratenden Ausschüssen obliegt die Vorberatung von Angelegenheiten des Stadtrates und seiner beschließenden Ausschüsse zu den in § 8 genannten Sachgebieten.
- (2) Es wird folgender beratender Ausschuss gebildet:
Ausschuss für Haushalt und strategische Finanzplanung
- (3) Der beratende Ausschuss besteht aus 5 Stadträten, für die eine gleiche Anzahl Stellvertreter bestellt wird. Die Mitglieder dieses Ausschusses wählen ihre Vorsitzende/ ihren Vorsitzenden und deren Stellvertreter/innen aus ihrer Mitte.
- (4) Jede im jeweiligen Ausschuss vertretene Stadtratsfraktion hat das Recht, für die ständige beratende Mitarbeit im beratenden Ausschuss je einen sachkundigen Einwohner zur Bestellung durch den Stadtrat vorzuschlagen.

- (5) Der Oberbürgermeister oder eine/ ein von ihm beauftragte/beauftragter Amtsleiterin/Amtsleiter, als Vertreter der Stadtverwaltung, kann an jeder Ausschusssitzung mit beratender Stimme teilnehmen und jederzeit Anträge stellen.

§ 8

Aufgaben des Ausschusses für Haushalt und strategische Finanzplanung

- (1) Aufgabe des Ausschusses für Haushalt und strategische Finanzplanung ist es, die Zielvorgaben der Haushaltsplanung des jeweiligen Folgejahres sowie die zugrunde liegende mittelfristige Finanzplanung der Großen Kreisstadt Löbau für die nächsten fünf Jahre zu begleiten und zu entwickeln.
- (2) Der Ausschuss tagt je nach Bedarf, jedoch mindestens einmal pro Quartal eines Jahres.

Artikel 2

Die nachfolgenden Paragraphen verschieben sich jeweils um 2 Paragraphen.

Artikel 3

Die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Löbau tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt am:

Löbau, den 04.09.2015



Buchholz
Oberbürgermeister

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 / 2017 der Großen Kreisstadt Löbau

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 / 2017 der Großen Kreisstadt Löbau gemäß §§ 74 – 76 der Sächsischen Gemeindeordnung erfolgt in der Zeit vom **19.10.2015 bis 29.10.2015**.

Die Einsichtnahme in den Entwurf ist in der Kämmererei der Stadtverwaltung Löbau, Technisches Rathaus, Johannisstraße 1A, Zimmer 308, zu folgenden Öffnungszeiten möglich: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 – 12 Uhr sowie Dienstag von 14 – 18 Uhr und Donnerstag von 14 – 16 Uhr.

Einwohner und Steuerpflichtige, und solche, die nicht in der Stadt Löbau wohnen, aber dort z.B. ein steuerpflichtiges Grundstück besitzen, haben die Gelegenheit, an den Tagen der Auslegung sowie an weiteren sieben Arbeitstagen Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben.

Löbau, 15.09.2015



Buchholz
Oberbürgermeister

Pass- und Meldebehörde zieht um



Die Pass- und Meldebehörde der Stadtverwaltung Löbau befindet sich **ab 1. Oktober 2015 im Technischen Rathaus, Johannisstraße 1A, Zimmer 111**.

Veränderte Öffnungszeiten der Straßenverkehrsbehörde

Die Straßenverkehrsbehörde hat in der Zeit vom 12. 10. 2015 bis 23. 10. 2015 veränderte Öffnungszeiten:

Dienstag von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Das Bauamt informiert:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die finstere Jahreszeit hat wieder begonnen. Der Winter steht vor der Tür und wir haben als Stadtverwaltung alle Vorbereitungen für den Winterdienst getroffen. In diesem Zusammenhang möchten wir aber auch alle Grundstückseigentümer ansprechen, bestimmte Voraussetzungen zu schaffen, die das Befahren der Straßen durch die Winterdienstfahrzeuge ermöglichen.

Wir möchten alle Grundstückseigentümer auffordern, vor Wintereinbruch noch einmal zu kontrollieren, ob Bäume, Sträucher und andere Anpflanzungen in den öffentlichen Verkehrsraum hinein ragen. In diesem Falle ist ein umgehender Rückschnitt vorzunehmen. Dies gilt auch für Bäume, deren Kronen in die Straßenlampen gewachsen sind.

Die mit der Durchführung des Winterdienstes beauftragten Mitarbeiter der Stadtverwaltung und die vertraglich gebundenen Fremdfirmen sind angewiesen, Strecken, die ein gefahrloses Befahren der Straßenabschnitte nicht zulassen, nicht zu befahren. Grundlage für diese Festlegung ist, dass es in den vergangenen Jahren wiederholt zu Schäden an den Winterdienstfahrzeugen gekommen ist.

Das heißt, es wird in diesen Bereichen **kein Winterdienst** durchgeführt. Daraus eventuell entstehende Haftungsfragen sind durch den Grundstücksanlieger zu regulieren.

Die Stadtverwaltung erwartet im Interesse der öffentlichen Ordnung und Sicherheit ein kooperatives Mitwirken der betroffenen Eigentümer.

Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert



Zahlungserinnerung für Abfallgebühren

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das IV. Quartal bis zum **15.11.2015** zu entrichten sind. Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung.

- Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz
- IBAN DE53850501003000000215
- BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich. Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen auf der Homepage www.kreis-goerlitz.de oder aw.landkreis.gr unter Landratsamt, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Formulare zur Verfügung.

Bitte senden Sie das Formular im Original und mit Unterschrift an:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Ansprechpartner:

Frau Kahlert 03588 261-705
SGL Rechnungswesen
Frau Kärger 03588 261-710
Frau Przybyl 03588 261-703
SB Buchhaltung
Fax: 03588/ 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
Internet: www.kreis-goerlitz.de

Abfallbehälter „winterfest“ befüllen

In den Wintermonaten können Abfallbehälter teilweise nicht vollständig entleert werden. Damit der Abfall in den Bio- und Restabfallbehältern nicht festfriert, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Feuchte Abfälle sollen in Zeitungspapier eingewickelt und Behälterwandungen mit Häckselgut sowie Zeitungspapier ausgelegt werden. Den Abfall nicht im Behälter einstampfen. Abfallbehälter stehen bei besonders eisigen Temperaturen hinter Hauswänden, Mauern oder in Garagen

frostsicher. Falls der Abfall doch einmal angefroren ist, sollte er vorsichtig von den Innenseiten gelöst werden zum Beispiel mit einem Besenstiel. Die eingefrorenen Behälter können nicht nachentsorgt werden.

Bitte räumen Sie im Winter auch die Zugänge und Zufahrten zu den Behältern frei. Die Fahrzeuge benötigen eine ca. 2,50 Meter breite Straße.

Sind Straßenteile aus zwingenden Gründen wie Glätte oder Baumaßnahmen nicht befahrbar, so sind die Behälter zur nächstliegenden und mit dem Abfallsammelfahrzeug befahrbaren Straße oder zu einem Sammelplatz zu bringen. Die Abfallbehälter sind dann ggf. zu kennzeichnen (z.B. Anhänger mit Hausnummer). Danke für Ihre Mithilfe.

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel: 03588/ 261-716
Fax: 03588/ 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
Internet: www.kreis-goerlitz.de

Wasser- und Bodenanalysen

Am Montag, den **26. Oktober 2015** bietet die **AfU e.V., Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie, ein eingetragener Naturschutzverein**, die Möglichkeit

in der Zeit **von 10.30 - 11.30 Uhr in Löbau, in der Pestalozzi-Mittelschule, Pestalozzistr. 17,**

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Anzeige im Stadtjournal schalten?

☎ 0 35 85 / 40 19 67

Stadtbibliothek



Tipp: Buch und Film Der große Trip

Cheryl ist an einem Tiefpunkt ihres Lebens angekommen.

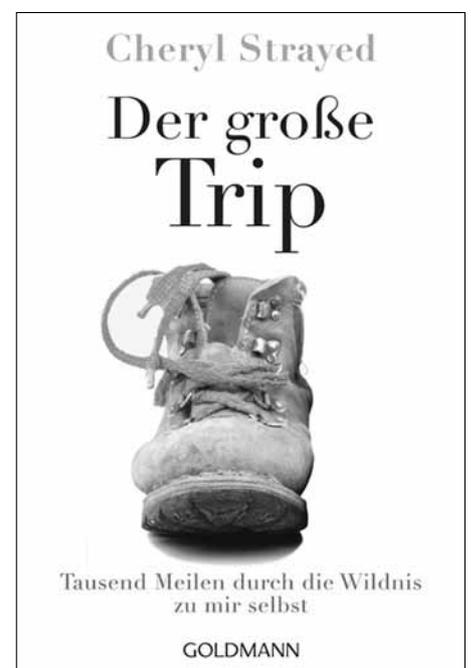
Eine gescheiterte Ehe, Drogenkonsum und der Tod ihrer Mutter haben sie aus der Bahn geworfen. Zufällig entdeckt sie bei Einkauf im Supermarkt einen Reiseführer über den Pacific Crest Trail – einen Fernwanderweg, der über 1000 Meilen von Kalifornien bis zum Bundesstaat Washington führt.

Sie beschließt, diesen Weg zu gehen – allein, nur mit einem Rucksack auf dem Rücken. Schon bald gerät sie an ihre körperlichen und seelischen Grenzen, doch sie gibt nicht auf.

Beeindruckende Natur und zahlreiche Begegnungen mit anderen Wanderern, die aus unterschiedlichen Gründen ebenfalls diesen Weg gehen, verhelfen ihr zu neuen Einsichten. Am Ende ihrer Wanderung steht sie am Anfang eines neuen Lebenswegs. Sehr berührend, spannend und witzig schildert die Autorin diesen Weg der Selbstfindung in ihrem Buch „Der große Trip“ (Cheryl Strayed, Goldmann Taschenbuch 2014).

Nicht immer gelingt es, Bücher so überzeugend zu verfilmen wie im gleichnamigen Film mit Reese Witherspoon in der Hauptrolle. Dazu großartige Naturaufnahmen und eine mitreißende Musik machen diesen Film sehenswert.

www.stadtbibliothek-loebau.de



„Tag der Sachsen“ 2017 in Löbau

Gemeinsam konnten wir am dritten Septemberwochenende das 18. Sächsische Landeserntedankfest feiern und es war ein tolles Fest. Aber schon können wir uns auf ein weiteres Ereignis freuen und dieses werden wir in den kommenden zwei Jahren vorbereiten.

Am 5. September 2015 hat Löbau vor dem Kuratorium „Tag der Sachsen“ nochmals seine Bewerbung für 2017 bekräftigt und die Stadt Löbau in einer Präsentation vorgestellt. Das wir gute Gastgeber sein können, haben wir zur Landesgartenschau im Jahr 2012 bewiesen und mit ihr auch sehr gute Voraussetzungen mit unserem Messe- und Veranstaltungspark und der dazu gehörenden Infrastruktur geschaffen.

Das Landeserntedankfest war nun für uns eine Generalprobe.

Können wir an einem Wochenende tausende Besucher empfangen? Ja, wir können, denn ca. 80.000 Besucher waren zum Landeserntedankfest in Löbau zu Gast. Auch die Mitglieder des Kuratoriums „Tag der Sachsen“ trauen uns zu, dieses große Fest zu feiern.

Einstimmig fiel die Entscheidung für Löbau aus. Am „Tag der Sachsen“ feiert der Freistaat seine Kultur, Geschichte und Vielfalt. Hunderttausende Menschen treffen sich in jedem Jahr am ersten Septemberwochenende. Vereine und Künstler präsentieren sich, Sportler zeigen ihre Leistungen und die Händler und Handwerker sorgen für buntes Marktreiben.

2017
TAG DER SACHSEN
wir sehen uns!

Nun haben wir es in der Hand, ein Fest vorzubereiten, welches wieder Vielen unvergessen in Erinnerung bleiben soll. Zeigen wir uns auch weiterhin von unserer schönsten Seite. Dies können wir nur gemeinsam schaffen und deshalb rufen wir bereits jetzt alle auf, dieses große Fest mitzugestalten. Gemeinsam können wir unvergessliche Höhepunkte schaffen.



Ortschaftsrat Rosenhain

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates: **am 06.10.2015, um 19:30 Uhr.**

Friedhelm Gerlich, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Großdehsa

Sprechstunde jeden 3. Mittwoch im Monat im Ortschaftszentrum

Nächster Termin:

Mittwoch, den 21.10.2015, um 19:00 Uhr

Ortschaftsrat Kittlitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates:

Montag, dem 05.10.2015, um 19:30 Uhr,
im Schloss Kittlitz, Ringstraße 1.

Jubilare**Herzlichen Glückwunsch den Geburtstags- und Ehejubilaren im Oktober****70 Jahre**

12.10. Korzus, Karla
17.10. Herrmann, Marita
17.10. Piroch, Liane
17.10. Schlenker, Hans-Günter
18.10. Baudiss, Gisela
19.10. Simon, Jürgen
21.10. Fehrmann, Peter
23.10. Lehmann, Veronika
26.10. Gebhardt, Christine
28.10. Herrmann, Brigitte

75 Jahre

01.10. Hiller, Ingeborg
01.10. Kuhnt, Waldtraut
04.10. Schewe, Artur
05.10. Bräuer, Monika
11.10. Krebs, Doris
12.10. Engmann, Sieglinde
12.10. Ernst, Peter
14.10. Scholz, Annemarie
18.10. Schäfer, Walter
19.10. Kowarsch, Wilhelm
22.10. Japs, Lubow
23.10. Puhl, Brigitte
23.10. Wagner, Günter
26.10. Preiß, Bernard

29.10. Czychowski, Hella
29.10. Ensenbach, Wolfgang
30.10. Palme, Karin

80 Jahre

06.10. Schmidt, Gisela
09.10. Förster, Karl-Heinz
10.10. Künzel, Claus
13.10. Kühnel, Gisela
19.10. Stuckert, Leontina
23.10. Fiebig, Helmut
24.10. Heidrich, Wolfgang
25.10. Bethig, Brigitte
27.10. Bachmann, Werner
27.10. Schimanski, Claus
29.10. Lehmann, Gerda
31.10. Herzog, Rita

85 Jahre

01.10. Graf, Ursula
13.10. Kunert, Roland
20.10. Steudtner, Sonja
28.10. Klank, Hermann
30.10. Eichler, Annelies

90 Jahre

02.10. Nedo, Emmy
04.10. Böhm, Else

18.10. Schulz, Anneliese
23.10. Pichotta, Ruth

92 Jahre

06.10. Radetzky, Marianne
16.10. Schneider, Ingeburg

96 Jahre

05.10. Lissek, Willi

Goldene Hochzeit

09.10. Haidig, Helmut und Maria

Eiserne Hochzeit

07.10. Herbrig, Rudolf und Ruth

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste keine Altersjubilare veröffentlicht werden dürfen, die gemäß § 33 Abs. 4 des Sächs. Meldegesetzes für eine besondere Anschrift (Krankenhaus, Alters- und Pflegeheim oder eine andere soziale Einrichtung) gemeldet sind. Ehejubilären können selbstverständlich nur dann veröffentlicht werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Dies können Sie gegen Vorlage der Heiratsurkunde im Einwohnermeldeamt auch gern nach Erfassen lassen.

**Schalten Sie jetzt Ihre Werbeanzeige
im Stadttjournal und sichern Sie sich
exklusive Rabatte bei Mehrfachschaltung!**

Werbeagentur Media Light Löbau

Ernst-Thälmann-Str. 63, 02708 Großschweidnitz
Tel. 0 35 85 / 40 19 67 Fax 46 88 87
Mail post@media-light-loebau.de
Web www.media-light-loebau.de

Impressum**Herausgeber:**

Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Löbau
Verantwortlich für den **amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne Anzeigen)** Oberbürgermeister D. Buchholz

Redaktion: Frau E. Mentele, Stadtverwaltung
Tel.: 03585/450110, E-Mail: presse@svloebau.de

Fotos: Stadtverwaltung, Einrichtungen, Vereine

Satz & Gestaltung: Werbeagentur
Media-Light Löbau (WA ML) - Anne Wellschmidt
02708 Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Straße 63
Telefon: 0 35 85 / 40 19 67,
E-Mail: post@media-light-loebau.de

Anzeigenakquise: Roswitha Beil (WA ML)

Verantwortlich Anzeigenteil: WA ML

Druck: Druckerei Julius Mißbach, Neustadt i. Sachsen

Auflagenhöhe: 9.400 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Stadt Löbau mit den Stadtteilen. Gültig ist die **Preisliste** vom 01.01.2015

Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die WA ML keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Ausgabe November 2015:

Redaktionsschluss 15.10.2015
Erscheinungstag 04.11.2015

**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt Löbau**

mit den Stadtteilen von Löbau und den Mitteilungen/Informationen der Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau und der Stadtwerke Löbau GmbH.

www.loebau.de



Fraktionen im Löbauer Stadtrat

Bürgerliste



Mit Freude habe ich die Vergabe des Tages der Sachsen 2017 an Löbau vernommen und ich freue mich auf ein neues Großereignis in unserer Stadt. Wieder werden engagierte Bürger, Vereine, städtische Betriebe und die Stadtverwaltung dieses vorbereiten und durchführen. Löbau hat in der Vergangenheit und mit dem eben veranstalteten Landeserntedankfest bewiesen, dass wir dies können. Trotzdem lassen Sie mich die Risiken und Bedenken zu solchen Ereignissen benennen. Neben der finanziellen Belastung der Stadtkasse (noch niemand hat uns die Kosten endgültig

offengelegt!), binden wir große Teile der Ressourcen unserer Verwaltung und Energie für diese Veranstaltung, obwohl noch viele andere Pflicht- und freiwillige Aufgaben der Stadt der Abarbeitung harren. Es werden wieder Mitarbeiter der Verwaltung vorbereitende Arbeiten erledigen müssen und Anderes wird längere Zeit als nötig in Anspruch nehmen. Die Belastungen im Haushalt werden da sein und dringende Investitionen oder Reparaturen in dem oder in Folgejahren werden liegenbleiben oder zeitlich gestreckt. Genau an diesem Punkt frage ich mich, ob wir auf Dauer solche „Leuchtturme-

vents“ benötigen oder ob wir mit den vorhandenen Mitteln in die Breite der Stadtentwicklung gehen sollten. Die Aufgaben der Zukunft liegen mit dem Zurückgehen der Einwohnerzahlen auf dem Tisch und diese werden von uns und mir noch große Entscheidungen fordern. So schön wie große Feste auch sein mögen, es gibt immer ein Erwachen danach und dies sollte möglichst ohne Kopf- und Bauchschmerzen sein!

Andreas Förster

Nächster Bürgerstammtisch: 14.10.2015, 19.00 Uhr im „Häus´l am Berg“ (Luftbad)!

CDU

Asyl, Christentum und die Kleinstadt Löbau

Asylpolitik wie in bester Feierlaune. Erst wird euphorisch gefeiert, dann kommt der „Kater“. Nicht viel nachgedacht über die Folgen. Ein Asylsuchender wird beim Streit um eine Waschmaschine von einem Landsmann erstochen. Bevor Klarheit besteht, wird erst einmal eine Demo gegen Rechts inszeniert. So funktioniert Politik nicht.

Asylsuchende in der EU verteilen. Gebürtige DDR-Bürger werden sich vielleicht erinnern. Deutsch-Sowjetische Freund-

schaft - erzwungene Freundschaft, hat nie funktioniert. Europäische Union - erzwungene Freundschaft? Scheint bei Asylpolitik nicht zu funktionieren.

Alles diskutiert über den Islam. Kaum jemand realisiert, dass wir Christen sind. Unsere Stadt hat noch kein Asylproblem, aber ein freudiges christliches Ereignis. Wir haben einen neuen evangelischen Pfarrer.

Wir möchten als Christliche Demokratische Unionsfraktion unserer Stadt Herrn Pfarrer Daniel Mögel mit seiner Familie ganz herzlich in unserer Stadt willkommen heißen.

Möge sie für Sie und Ihre Familie ein Stück Heimat werden. Sie wird Sie mit all ihren

„Mucken“, „Tücken“ und Freundlichkeiten in Beschlag nehmen.

Nach Ihrer gelungenen Antrittspredigt ist mir der Satz einer Gottesdienstteilnehmerin in Erinnerung geblieben: „Er sieht gut aus, kann prima predigen. Man sollte wieder öfter in die Kirche gehen“. Das nenne ich einen gelungenen Start. Ja, liebe CDU-Mitglieder und Freunde. Wir sollten als Christen wieder enger zusammen rücken.

In diesem Sinne,

*Ihr CDU-Fraktionsvorsitzender
Golombek*

DIE LINKE.

Vom beratenden Ausschuss zum Bürgerhaushalt

Am 3. September beschloss der Stadtrat mehrheitlich, einen beratenden „Ausschuss für Haushalt und strategische Finanzplanung“ zu bilden. In diesem Gremium sollen Stadträte und sachkundige Bürgerinnen und Bürger sich regelmäßig mit der finanziellen Situation unserer Stadt beschäftigen und Zielvorgaben der Haushaltsplanung für die nächsten Jahre vorschlagen.

Es ist schon eine Herausforderung je Fraktion jemanden zu finden, der in diesem Ausschuss mitarbeiten möchte. Wir würden uns

jedenfalls sehr freuen, wenn sich Interessierte an uns wenden. Wenn sie interessiert sind, schreiben Sie an: heinz.pingel@dielinke-sachsen.de damit Sie mehr Informationen über die Möglichkeiten der Mitwirkung erfahren können. In vielen Städten und Gemeinden gibt es schon weitergehende Möglichkeiten direkter Bürgerbeteiligung. Mit sogenannten Bürgerhaushalten bemüht man sich dort um mehr Haushaltstransparenz und lässt die Bürger mindestens über Teile der frei verwendbaren Haushaltsmittel mitbestimmen. Über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel verständigen sich die Bürgerinnen und Bürger

dabei in verschiedenen Formen selbstständig. Die Verwaltung begleitet diesen Prozess vorwiegend moderierend und beratend.

Bisher gelang es uns in unseren öffentlichen Fraktionssitzungen mit Bürgerinnen und Bürgern über die Finanzierung einzelner Vorhaben in der Stadt zu diskutieren. Der neue Ausschuss kann ein Schritt sein zu deutlich mehr Transparenz und breiterer Mitwirkung.

Unsere nächste öffentliche Fraktionssitzung findet am 29. Oktober um 17.00 Uhr im Abgeordnetenbüro in der Inneren Bautzener Str. 3 statt.

Heinz Pingel



Wohnungsverwaltung und Bau GmbH LÖBAU

Liebe Leserinnen und Leser,

die beste Zeit, um Heizkörper zu reinigen, ist wohl vor der anstehenden Heizperiode. Während des Winters hat sich in den Rillen und Lamellen jede Menge Staub angesammelt. Dieser sieht nicht nur unschön aus, sondern kann auch die Heizleistung erheblich mindern.

Deshalb ist es sinnvoll, den Heizkörper regelmäßig gründlich zu reinigen. Je nach Modell ist das aber manchmal keine einfache Aufgabe. Doch es gibt Tricks und Kniffe, die das Säubern des Heizkörpers erleichtern. Läuft in der kalten Jahreszeit die Heizung, dann zieht der Heizkörper fast magisch auch den umher wirbelnden Staub an. Schwierig wird die Reinigung bei den flachen Heizkörpern, da sich hier der Staub zwischen den schwer zugänglichen Blechen im Inneren ansammelt. Hier sieht man zwar die Wollmäuse nicht so schnell, die Heizleistung wird aber umso mehr reduziert. Um den Staub zu erreichen, muss



hetwig © fotolia.com

man zunächst die Abdeckungen abnehmen. Sobald man das Gitter entfernt hat, kann man mit einer langen Heizkörperbürste den Staub im Inneren entfernen.

Noch leichter geht es, wenn man einen Föhn zum Durchpusten einsetzt. Damit sich der so entfernte Staub nicht in der ganzen Wohnung verteilt, ist es ratsam, ein feuchtes Tuch unterzulegen. Dann bleiben die Staubflusen am Tuch hängen. In der Küche bleibt es oft nicht aus, dass Heizkörper irgendwann vergilben. Fettige Ablagerungen bekommen sie meist mit Fettreiniger und Backofenspray relativ einfach abgelöst.

Und wer sich's ganz einfach machen will, lässt seine Heizkörper einfach mal grundreinigen. Das erledigen professionelle Anbieter meist schon für wenige Euros (ca. 6,00 € pro Heizkörper). Gern vermitteln wir Ihnen auch diese fleißigen Bienechen.

Viel Erfolg und die Mühe lohnt sich in jedem Fall.

www.wobauloebau.de

Sporgasse 1 - 02708 Löbau - Telefon: 03585 47850

STADTWERKE LÖBAU GMBH

Georgewitzer Straße 54 Telefon (0 35 85) 86 67-700
Fax (0 35 85) 86 67 50 www.sw-l.de info@sw-l.de



Baumesse LÖBAU vom 9.10. – 11.10.2015 – WIR SIND DABEI

Auch dieses Jahr begrüßen wir die Besucher zur Baumesse in Löbau. Von Freitag bis Sonntag erhalten Sie am Messestand der Stadtwerke Löbau ausführliche Informationen über Betrieb und Netzanschluss von Strom, Gas, Wasser und Wärme im Löbauer Versorgungsnetz. Wir geben Ihnen gezielt Auskunft zu Themen der Energieeinsparung oder berechnen Ihre Strom- und Erdgas-kosten.

Bei unserem Bau-Quiz gibt es zahlreiche Sofortgewinne!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Stadtwerke Löbau GmbH

Für alle Interessenten wird in der Zeit vom 12. bis 23. Oktober 2015 der Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Löbau GmbH am Sitz des Unternehmens in der Georgewitzer Straße 54 im Raum 110 (Erdgeschoss) zur Einsicht ausgelegt.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo und Do	08:00 bis 16:00 Uhr
Di	08:00 bis 18:00 Uhr
Fr	08:00 bis 12:00 Uhr

Kindertageseinrichtungen



Bald geht's los im Kinderhaus „Am Löbauer Berg“!

Das letzte Schuljahr verging wie im Fluge, und wir haben zu unserem Jahresthema „Ein Jahr am Löbauer Berg“ viele schöne Projekte mit unseren Kindern erleben dürfen. In besonderer Erinnerung bleiben uns die interessanten Waldtage mit den Revierförstern, die Jägerin mit ihrem Jagdhund, das Zuckertütenfest auf dem Löbauer Berg und der Kindertag am Fuße des Berges. Unsere Kinder erschlossen sich mit allen Sinnen den Löbauer Berg. Für alle bleibende Erinnerungen. Der Berg wird sicher weiterhin von uns gut besucht.

Spannend bleibt auch die Entstehung unseres Friedrichs! Wer nach Zittau fährt kann auf der linken Seite am Ortseingang von Mittelherwigsdorf unseren Baumstamm sehen, der bald als Friedrich vor unserer Einrichtung stehen wird. Noch muss die Rinde abgemacht werden, bevor die Kettensägen unseren Friedrich daraus zaubern.

Die Vorschulgruppe probte fleißig für das Programm „Die frechen Früchtchen - Kinderhaus am Löbauer Berg“ und führte in der Familienoase „Grünes Klassenzimmer“ am Samstag mit Unterstützung von Frau Träger ein kunterbuntes Programm auf. Ob die Bauernregeln, das Oberlausitzlied oder Mitmachspiele zum Erntedank - von allem wurde etwas präsentiert. Am Sonntag waren die Hortkinder dran. Sie gestalteten einen Umzugswagen der Firma Auersch aus Kittlitz zum Thema „Erntedank“. Die Erzieher verteilten Leckereien, und die Kinder



stimmten auf dem LKW herbstliche Lieder an. Das Schaubild wurde gemeinsam mit der Grundschule „Am Löbauer Berg“ präsentiert.

Dieses Schuljahr lautet unser Jahresmotto „Unsere Kinderhaus wird neu und schön“. In den nächsten Monaten werden viele fleißige Maurer bauen, Tischler sägen, Elektriker tüfteln und Maler pinseln, so dass unsere Kinder bald ein neues schönes Kinderhaus beziehen dürfen. Die Kinderkrippe bekommt eine Außenterrasse. Unsere Hortkinder ziehen in den Herbstferien in die Schule um und machen für den Umbau schon mal Platz.

Wir genießen die letzten Sonnentage im Spielgarten und danken dem Arbeitslosen-



verband ganz lieb für die Neuanfertigung der Holzstuhlguppen. Die sind super!

Und nun warten wir auf den Herbst mit seinen vielen bunten Gesichtern.

*Das Team vom Kinderhaus
„Am Löbauer Berg“*

Grundschule „Am Löbauer Berg“

Zu Beginn des Schuljahres 2015/16 konnten wir in der festlich geschmückten Sporthalle der Pestalozzi-Oberschule 47 Schulanfänger mit einer großen Zuckertüte herzlich begrüßen.

Das Programm wurde zur Freude der Schulanfänger von unseren Chor – und Theaterkindern liebevoll gestaltet. Ein herzliches Dankeschön gilt den Verantwortlichen Frau Gerber und Frau Träger.



Aber auch unserm mittlerweile guten Geist, Paul Peschel aus der 10a, der jedes Jahr aufs Neue zuverlässig für den guten Ton sorgt, sei herzlich gedankt.

Und natürlich dem gesamten Team der Pestalozzi-Oberschule, die uns seit Jahren ein guter und verlässlicher Gastgeber ist.

Die Klasse 4 erlebte bereits den ersten Höhepunkt: sie trainierten fleißig für die praktische Fahrradausbildung. Zunächst hieß es Vorfahrtsregel pauken. Diese dann aber auch in der Praxis in unserem Verkehrsgarten umzusetzen, ist unvergleichlich schwerer! Und alles unter dem wachsamen Auge der Polizei. Herr Sykor und Herr Oberhofer bewiesen viel Geduld und Einfühlungsvermögen.



So macht das Lernen gleich viel mehr Freude. Alle haben ihre Aufgabe prima erfüllt: die Polizisten und die Kinder. Gut gemacht!

So sauber und unkrautfrei war unser Schulgarten noch nie! Dank des fleißigen Einsatzes von Frau Güttle (eine tüchtige Omi) und vieler Helfer-Kinder sah er immer gepflegt aus. Einige Kinder brachten sogar Geschwister oder Eltern mit zum Arbeits-einsatz. Auch dafür danken wir allen Helfern ganz herzlich.



Ferienenerlebnisse im Hort Kittlitz

Auch dieses Jahr verbrachten unsere Kinder wieder spannende und sonnige Sommerferien in unserer Einrichtung.

Gleich in der ersten Ferienwoche besuchten wir die Waldbühne Jonsdorf, um etwas über den „Fluch von Oybin“ in Erfahrung zu bringen. Zur Tradition geworden ist auch das Freundschaftsspiel um die Wanderpokale im Fußball und im „Ball über die Leine-Turnier“ mit der Kita Löbau Ost. Diesmal gewannen knapp unsere Gäste aus dem Hort „Am Löbauer Berg“ beide Pokale. Da es das Wetter sehr gut mit uns meinte, schenkte uns Familie Klose eine „Wasserblume“, damit sich die Hortkinder erfrischen konnten. Viel Spaß hatten wir beim Ponnyreiten und beim Basteln von Schiffen, die in der Georgewitzer Skala zu Wasser gelassen wurden. Mit viel Eifer haben die Erzieher ein Indianerfest vorbereitet. Die kleinen Indianer wohnten in Tipis, schossen mit Pfeil und Bogen und es gab selbstgebackenes Brot und Büffelsuppe.



Zu Gast bei uns war auch der Förderverein der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft.

Zu den Ferien gehört natürlich ein Besuch bei John Deere in Oppeln. Herr Zimmermann zeigte den Kindern die Werkstatt und die Landmaschinen.



Beim Besuch der Firma Saueremann in Kittlitz erfuhren die Kinder Wissenswertes über die Arbeit eines Steinmetzhandwerkers. Sie durften selbst mit Hand anlegen und einen Stein bearbeiten.

Ein weiterer Höhepunkt in der zweiten Ferienhälfte war der Besuch des Tierparks in Görlitz: Es gab viel Neues zu entdecken und viele Tiere zum Anschauen und Anfassen. Die letzte Ferienwoche nutzten wir für einen Besuch in der Kittlitzer Kirche. Frau Süßmitt beantwortete viele neugierige Fragen. Erstaunt waren die Kinder über die Orgel. Luise K. durfte auf der „Königin der Instrumente“ spielen.



Auch im Hort Kittlitz laufen die Vorbereitungen auf das Erntedankfest. Herr Nahrstedt brachte uns Getreide, das zu kleinen Handsträußen gebunden wurde.

Ein riesengroßes DANKESCHÖN geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass unsere Sommerferien wieder so vielfältig und erlebnisreich waren!!!



Die Kinder und das Erzieherteam des Hortes Kittlitz

Löbauer Straßenlexikon (51)

Im Stadtteil Ebersdorf, weitgehend parallel zur Niederen Dorfstraße verlaufend, befindet sich die Straße

An der Hohle.

Ein Hohlweg ist ein Weg, der sich durch jahrhundertlangem Nutzung mit Fuhrwerken und Vieh sowie abfließendes Regenwasser in das umgebende Gelände eingeschnitten hat.

An den Flanken der Hohlwege siedeln sich oftmals Stauden und Gehölze an, die Kleintieren als Unterschlupf und Nahrung dienen. Darum locken Hohlwege abends und nachts Fledermäuse an, die hier Jagd auf Nachtfalter und andere Insekten machen. Für landwirtschaftliche Gebiete und Wälder sind Hohlwege oft eine ökologische Bereicherung.

Durch menschliche Nutzung entstanden, droht den Hohlwegen heute durch Menschen wie auch durch Bodenerosion Verfall: Ungenutzte Hohlwege verwuchern oder rutschen zu. Heute arbeiten vielfach Bürger und Behörden zusammen, um Hohlwege als Bodendenkmäler zu erhalten; früher wurden sie oft mit Bauschutt oder Gartenabfällen verfüllt.

Hohlwege sind von kulturhistorischer und archäologischer Bedeutung für die Früh-

geschichte einer Landschaft.

Es gab auch sogenannte gedeckte Hohlwege, das waren sehr tief eingeschnittene Hohlwege an unbewaldeten Berghängen oder Wege zu einer Burg. Sie waren tiefer, als Fuhrwerke hoch waren, so dass man lange Bäume quer darüber legen und mit Astwerk abdecken konnte. Damit waren auf diesen Streckenabschnitten Fuhrwerke und Personen für Feinde nur aus unmittelbarer Nähe sichtbar. Dort, wo Dörfer durch ein Gebück geschützt waren, konnte der Ort nur über Hohlwege erreicht werden. Ihre Tiefe war in der Nähe des Gebücks am größten. Hier wurden sie mit langen Baumstämmen zu einer Kontrollbrücke überdeckt, um den Verkehr darunter zu beobachten oder abzusperren. Um Hohlwege ranken sich oftmals Legenden.



Der Schweizer Wilhelm Tell soll im November 1307 den Landvogt Gessler zu Altdorf aus sicherem Versteck an einem Hohlweg (Zitat aus dem Theaterstück Wilhelm Tell von Friedrich Schiller: Durch diese hohle Gasse muss er kommen...) bei Küssnacht mit der Armbrust erschossen haben.

(Quelle: www.wikipedia.de)

Informationen & Veranstaltungen

Herbstzeit - Igelzeit

Gerne nehmen selbsternannte Naturfreunde einen Igel mit den besten Absichten bei sich auf, aber nicht immer ist es auch gut für den Igel.

Wann ist ein Igel wirklich in Not?

Beim Winterschlaf gestört

Zwischen November und April schlafen Igel. Ihre Körpertemperatur sinkt auf wenig über 0 °C. Wenn ein Igel gestört wird und er aufwacht, braucht er Stunden um seine normale Körpertemperatur zu bekommen. Das kostet viel Energie, welche besonders Jungtiere die letzte Reserve kosten kann. Der Naturfreund sollte einen solchen Igel schnellstens in ein gut isoliertes und trockenes Ersatznest umbetten, noch bevor der Igel voll erwacht. Ist der Igel schon mager und leicht, sollte er in Obhut genommen werden.

Igelnest zerstört

Trotz aller Vorsicht kann es passieren, dass man versehentlich ein Igelnest zerstört. Während der Aufzucht oder beim Winter-

schlaf kann das tödlich für den Igel sein. Wichtig ist, die Situation genau zu erkennen und sich Rat bei Fachleuten einzuholen. Igelstationen, Naturschutzbehörden und Wildtierstationen in Zoologischen Gärten helfen gerne.

Igelnest mit Babys

Vor allem im August und September bekommen Igelweibchen ihre Jungen. Igelmütter reagieren auf Störungen am Nest äußerst empfindlich und unvernünftig. In ihrer Panik frisst sie sogar die neugeborenen Babys auf oder verlässt einfach das Nest für immer.

Der Igelfreund sollte sich sofort zurückziehen und die Igelfamilie nicht durch Neugier stören.

Igel in Not

Wenn ein Igeljungtier in den Winterschlaf geht, sollte er wenigstens 500g wiegen. Wer im Spätherbst noch Igelkinder unter 500g herumirren sieht, sollte diese aufnehmen und einer Igelstation zuführen.

Nur wer genaue Kenntnisse hat, darf selbst die Tiere überwintern. Rat bei Fachleuten sollte unbedingt eingeholt werden.

Das Naturschutzgesetz besagt, dass keine Wildtiere ohne besonderen Grund aus der Landschaft zu entnehmen sind. Dies ist unbedingt zu beachten!

- Verletzte Igel sollten einem Tierarzt vorgestellt werden.
- Auffällige Tiere, die sich tagsüber im Garten aufhalten, sollten beobachtet werden. Rat von Fachleuten ist einzuholen.
- Auf keinem Fall sollten Igel aus falscher Tierliebe aufgenommen und nach Hause gebracht werden. Igel können für Menschen gefährliche Krankheiten übertragen.
- Infos über den richtigen Umgang und die richtige Hilfe für Igel, können Sie im Sachgebiet Umwelt-, Landschafts- und Gewässerschutz, SV Löbau, 03585-450460, Frau Schönlebe erhalten.

Löbauer Tag in Oelsnitz

Es gehört zur Tradition, dass die Städte der bevorstehenden und vorangegangenen Gartenschauen den derzeitigen Ausrichter mit einem besonderen „Gastspiel“ erfreuen. So auch unsere Stadt, deren Landesgartenschau allen noch in guter Erinnerung ist und die ein herausragendes Beispiel dafür gibt, welcher nachhaltige Entwicklungsprozess einem Festgelände widerfahren wurde, das als Zentrum des landschaftlichen und kulturellen Lebens für die Bürger der Stadt Löbau und deren Gäste entstanden ist.

Bei herrlichem Sonnenschein machten

wir uns am 12. September auf den Weg ins schöne Erzgebirge, um auf der Landesgartenschau Oelsnitz den

Löbauer Tag

zu präsentieren.

Unser Moderator, Ulli Schmidt, nutzte das „Rad'l a d'r Gurgel“ um den verblüfften Gästen unsere Oberlausitzer Mundart mit „Augenzwinkern“ näher zu bringen. Die Löbauer Theatergruppe „Mimenfundus NEO“, ein künstlerisches Ensemble, welches während der Löbauer Landesgartenschau aus der Taufe gehoben wurde, zeigte die beliebten Stücke rund um

„Faunella“ - der aus der schöpferischen Feder von Frau Helga Schubert erstandenen Gartenfee. Das Kinder- und Jugendsinfonieorchester „Grenzenlos“ faszinierte mit musikalischem Können und klangvollen Melodien. Dafür ernteten die Musiker viel Bewunderung und Applaus.

Die Stadtverwaltung selbst nutzte einen Präsentationsstand, um die Gäste über Löbau und die Region zu informieren, aber vor allem auch, um auf das am darauffolgenden Wochenende stattgefundene 18. Sächsische Landeserntedankfest einzuladen.

1. Wanderclub Kleindehsa wählt neuen Vorstand

Für gestern hatte der 1. Wanderclub Kleindehsa seine Mitglieder zu einer MV mit Neuwahl des Vorstandes eingeladen. Seit der vorangegangenen Wahlversammlung war klar, dass ein neuer Vorstand gefunden werden musste - Renate Mirle als Leiterin und Rosemarie Fleischer als Finanzierin kandidierten nicht mehr.

In den Berichten konnte eine beachtliche Bilanz gezogen werden. Dazu zählen die Paradeperle - die öffentlichen Angebote

- „Jahreserster auf dem Hochstein“ am Neujahrstag
- „Über den Nördlichen Kammweg“ als

Frühjahrstest im April sowie

- der Wandertag „Oberlausitzer Rennsteig“ zum Ende September.

Aber auch die Arbeit der Wegemeister bis hin zur Einrichtung einer Wanderscheune durch die Gemeinde Lawalde sowie die erst in letzter Zeit erfundenen Dienstagswanderungen mit großer Beteiligung.

Für die Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit wurde schließlich ein fünfköpfiger Vorstand gewählt:

Karl-Heinz Naussed als Wanderwart
Thomas Joscht als Kassenwart

Isolde Thiele als Chronistin

Helene Fischer als Schriftwart

Reinhard Mirle als Clubsekretär

Als nächstes wünschen sich die Kleindehsaer Wanderer eine gute Resonanz zu ihrem 35. Wandertag „Oberlausitzer Rennsteig“ am 26.09.2015. Auch die Ausstrahlung in die Verwaltungsgemeinschaft Löbau soll stärker werden - dazu zählt eine Präsentation bei der ersten Löbauer Sportmesse im nächsten Jahr und sicher auch eine Beteiligung zum „Tag der Sachsen in 2017“.

Messe- & Veranstaltungspark Programm Oktober - November**Oktober 2015****4. Oktober 2015 von 10:00 bis 17:00 Uhr
4. Pilzausstellung in der Blumenhalle**

Das Lausitzer Pilzzentrum Görlitz Heide-Berge-Seen führt die 4. Pilzausstellung durch. Aufgebaut und betreut von Pilzsachverständigen der Deutschen Gesellschaft für Mykologie e.V. Der Eintritt ist frei.

**9.-11. Oktober 2015 von 10:00 bis 18:00 Uhr
Baumesse Löbau 2015**

Mit einer ausgewogenen Branchenvielfalt rund um das Thema „Bauen – Einrichten – Garten“ liegen die Ausstellungsschwerpunkte in den Bereichen: Haus, Wohnung, Garten- und Landschaftsgestaltung, Sanieren und Renovieren, Innenausbau und Einrichtung, erneuerbare Energien und ökologisches Bauen, Bauelemente, Baumaterialien und Technik, Planung, Finanzierung, Versicherung, Immobilien sowie allgemeine handwerkliche Dienstleistungen.

**16. Oktober 2015 um 19:30 Uhr
Original Hoch – und Deutschmeister**

Eine der ältesten Militärkapellen der Welt. Das Typische dieser Musik ist die Verwendung der etablierten „Hohen Stimmung“, die einen Halbton über der Normalstimmung liegt. Dabei kommen auch recht außergewöhnliche Instrumente wie die Ventilposaune, die Es-Trompete oder das Helikon zum Einsatz.

**17. Oktober 2015 um 20:00 Uhr
Olaf Berger & Johnny Logan**

Olaf Berger feiert sein 30jähriges Bühnenjubiläum mit einer großen Tour! An seiner Seite der irische Superstar Johnny Logan!

**17.-18. Oktober 2015
Dinosaurier – Im Reich der Urzeit auf dem Zuckerplateu**

Der gefährliche Tyrannosaurus Rex, der räuberische Velociraptor, der gewaltige Brachiosaurus und weitere Giganten der Urwelt werden in unserer mobilen Erlebnis-Ausstellung „Dinosaurier – Im Reich der Urzeit“ wieder zum Leben erweckt. Die täuschend echt wirkenden, lebensgroßen Modelle werden sich sogar bewegen können und Geräusche machen.

**24.-25. Oktober 2015
Kreativmarkt in der Blumenhalle**

Samstag: 11:00 -18:00 Uhr
Sonntag: 10:00 -17:00 Uhr

Händler und Kreative bieten Dinge an, die man nicht überall bekommt. Jeder kann teilnehmen, der selbst hergestellte Kunstwerke anbieten, verkaufen oder ausstellen möchte. Viele Stände laden zum Mitmachen ein.

24. Oktober 2015 um 20:00 Uhr**1. Fun-Rock-Metal-Festival**

Im Rahmen des 1. Lausitzer Rockfestivals präsentieren die Veranstalter eine bunte Mischung aus legendärem Funrock. Für das Warm up an diesem Abend sorgt die Lausitzer Koryphäe KURLT mit seiner Band. Danach geht es auch gleich weiter mit VICKI VOMIT und die MISANTROPHISCHEN JAZZ-SCHATULLEN! Keine anderen setzen dann noch eins drauf, als J.B.O.!

25. Oktober 2015 um 15:00 Uhr**„Conni – Das Musical“ live auf Tour**

Conni, die beste Freundin aller Kinder, ist die Erfolgsgeschichte eines kleinen Mädchens, das schon seit über 20 Jahren Mädchen wie Jungen begeistert. Mehr als 50 Bücher sind mittlerweile beim Carlsen Verlag erschienen. Die Geschichten der kleinen Conni reichen vom Kindergarten bis hin zur jugendlichen Conni und zählen zu den Verkaufshits der letzten Jahre.

30. Oktober – 01. November 2015**3. Internationale Robert Oettel Kleintierschau**

Freitag: 12:00 -18:00 Uhr

Samstag: 09:00 -18:00 Uhr

Sonntag: 09:00 -17:00 Uhr

mit Kleintierbörse und Verkaufsständen

November 2015**04. November 2015 um 20:00 Uhr****Schwarze Augen - Eine Nacht im Russenpuff**

Der Dresdner Autor und Regisseur Holger Böhme, der u.a. auch die Kultfigur „Ilse Bähner“ mitentwickelte, schrieb die Vorlage zu diesem ungewöhnlichen Abend mit Schauspielern Tom Pauls, Sängerin und Darstellerin Katrin Weber und Musiker Detlef Rothe.

**6. November 2015 um 20:00 Uhr****Die Mega VOLX ROCK´N ROLL Party mit VoXXclub und den Grubertalern**

„VoXXclub“ wird derzeit als die heißeste männliche Musikaktie am deutschen Markt gehandelt. Mit einem gekonnten Mix aus volkstümlichen Rhythmen und Pop, gepaart mit einer cappella Stimmgewalt und Top Aussehen hat „VoXXclub“ innerhalb kurzer Zeit der volkstümlichen Unterhaltung eine Frischzellenkur verpasst.

**7. November 2015 von 15:00 bis 23:00 Uhr
Nachtflomarkt**

Schauen, Kramen, Feilschen zwischen hunderttausend Raritäten von A wie Ansichtskarte bis Z- wie Zinkbadewanne. Jeder kann daran teilnehmen, der Lust und Muse hat zum Trödeln!

14.-15. November 2015 10:00 bis 18:00 Uhr**2. Ostsächsische Pflegemesse**

Die Messe „Zukunft Pflege“ ist die Leitmesse der Pflegewirtschaft in Ostachsen, die alle Branchen zentral an einem Ort zusammenfasst. Viele Aussteller aus allen Pflegebereichen stellen ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Klassische Pflege Themen stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie zukunftsorientierte Lösungen für die Bereiche Therapie und Ernährung, Bekleidung, Küche und Hauswirtschaft, Gebäude-, Informations- sowie Kommunikationstechnik und vieles mehr.

22. November 2015**Schwerdtners Kaffeeklatsch mit Kinderbackstube****28. November 2015 um 21:00 Uhr****Legends of Electro**

JAM Events präsentiert Ihnen die Legenden der elektronischen Musik LIVE in der Messehalle Löbau - WESTBAM, MARUSHA & DR. MOTTE!

**29. November 2015 um 16:30 Uhr****Weihnachten mit Maxi Arland, Monika Martin, Henry Arland & Hansi Arland**

Kulturzentrum Johanniskirche Programm Oktober - November



Oktober 2015

10. Oktober 2015 um 17:00 Uhr
Prager Marionettentheater Hurvinek & Spejbl



Freuen Sie sich auf das weltberühmte Theater "Spejbl & Hurvinek" aus Prag mit seinen beliebten Marionetten-Figuren, die das Publikum schon in 33 Ländern auf 4 Kontinenten in 20 Sprachen begeistert haben.

Das Theater beging 2010 sein 80. Jubiläum als professionelle Puppenbühne. Doch schon früher, nämlich seit 1926, stehen Vater Spejbl und Sohn Hurvinek gemeinsam auf der Bühne. Manicka, Frau Katerina, der Hund Žeryk und viele andere neue Figuren kamen in den Folgejahren hinzu und trugen dazu bei, Themenvielfalt und Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern.

16. Oktober 2015 um 21:00 Uhr
Kino in der Johanniskirche
Film: „Honig im Kopf“ von Til Schweiger



Deutschland 2014
Regie: Til Schweiger
mit: Til Schweiger, Emma Schweiger, Dieter Hallervorden, Jeanette Hain u.a.

Die junge Tilda (Emma Schweiger) liebt ihren Großvater Amandus (Dieter Hallervorden) über alles. Der erkrankt jedoch an Alzheimer, wodurch er zunehmend vergesslicher wird und sich zu Hause nicht mehr zurechtzufinden scheint...

November 2015

1. November 2015 um 20:00 Uhr
Serenadenkonzert „Nichts als Klassik von Bach bis Wagner“
des Musikvereins Löbauer Bergmusikanten e.V.

7. November 2015 von 10:00 bis 18:00 Uhr
Bastelveranstaltung mit Frau Reuß aus dem Fantasy Land – EINTRITT FREI

13. November 2015 um 19:30 Uhr
THE SOUNDS OF 007



Raffiniert expressive Vocals, ein beherztes Klavier und temperamentvolle Beats, die sich im Spiel der Noten ergänzen – verwoben zu einer Musik voll klinglicher Tiefe. Ein erfrischender Sound aus Songtexten von Henrike Baumgart und Kompositionen von Fu:xx, eigene Titel und populäre Songs von unter anderem den Nine Inch Nails oder Diane Krall ergänzen sich zu einem unverwechselbaren Konzertabend. Vier starke Solistinnen, samt einer Vokalartistin, deren umfangreiche Stimmkunst von balladesker Zartheit, glockenhellem Lachen bis zu einem fast hymnischen Gesang reicht.

14. November 2015 um 19:00 Uhr
25 Jahre BRD (DR) „Die Oberlausen – der Weiber-Dreier mit nem Schuss“

Und so bieten wir neben den damals vor 25 Jahren so heiß begehrten Gourmet-Häppchen Marke „TEST THE WEST“ auch echte Hausmannskost aus der Reihe „OST-KOST“. Schmecken Sie, vergleichen Sie und genießen Sie, wenn es in unserem Höhepunkt-Programm – dem 12. – heißt „Test the West! Kost ok Ost!“

Kommen Sie mit auf eine kabarettistische Zeitreise, beginnend bei der romantischen Hochzeit bis hin zum nüchternen „Ehealltag“!

21. November 2015 um 20:30 Uhr
„Sieben Twa Corbies Stein“
Acoustic Folk Concert
mit Matt Howden & Tony Wakeford präsentiert von Fishman & ZK Concerts

25. November 2015 um 19:00 Uhr
Desirée Nick – Neues von der Arschterrasse



Das neue Buch der Bestseller-Autorin
In dem neuen Buch der Bestseller-Autorin Desirée Nick geht es um nichts weniger als die ganz große Frage: Gibt es ein Leben als Frau? Klar, möchte man meinen. Aber so einfach ist die Sache nicht. Frau sein war nie ambivalenter als heute – wo auf der einen Seite ein immenser Emanzipationsanspruch herrscht, herrscht auf der anderen Seite das Mädchen zwischen 7 und 17 als Berufswunsch „Germany's Next Topmodel“, und dämliche Fernsehformate wie „Shopping-Queen“ feiern gigantische Erfolge in ihrer Zielgruppe. In gewohnter Manier, spitzzüngig, schonungslos und treffsicher, analysiert Desirée Nick die Abgründe und Widersprüche moderner Weiblichkeit. Der ultimative Beitrag zu allen verlogenen Sexismus-Feminismus-Debatten, die schon da waren und die noch kommen werden!

28. November 2015 um 15:00 Uhr
Weihnachtskonzert der Bigband Klangfarben e.V.

Kontakt Kulturzentrum Johanniskirche und Messe- & Veranstaltungshalle Löbau

Landesgartenschau Löbau gGmbH
Görlitzer Straße 2, 02708 Löbau
Ansprechpartner
Geschäftsführer Joachim Birnbaum
Tel.: 03585/4462515
birnbaum@landesgartenschau-loebau.de
Veranstaltungsmanagement Sarah Weiß
Tel.: 03585/4462510
weiss@landesgartenschau-loebau.de
Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.joki-loebau.de
www.messepark-loebau.de
www.facebook.com/messepark.loebau

Natur-Freunde Deutschlands Ortsgruppe Löbau e.V.



Samstag, 03.10.

Radeln zum Schaufischen nach Deutschbaselitz

Radtour im flachen Gelände am Großteich mit Einkehr

TP: 9:00 Uhr, Löbau, PP am Stadion m. PKW
V: Heinz Kladek (03585 860153)

Donnerstag, 08.10.

Kleine Herbstwanderung am Stausee Sohland

leichte TT mit Einkehr, TP: 9.15 Uhr, Löbau

PP Citycenter

Anmeldung bis 20.09. bei Ursula Tomesch (03591 600425)

Samstag, 31.10.

5. Arbeitseinsatz im LGSG Löbau

TP: 9:00 Uhr, Blumenhalle Abschluss der Arbeitssaison

V: Manfred Koppenhagen (03585 400555)

Steffi Fuchs, Bärbel und Klaus Lehnert

Sie erreichen uns auch unter 03585-481859 m. AB.

Gegendarstellung zum Artikel in der Sächsischen Zeitung „Naturfreunden wächst das Unkraut über den Kopf“ vom 05.09.2015

Sehr geehrter Herr Scholz,

ich bin erschüttert und kann es einfach nicht fassen, was Sie mir in dem Artikel unterstellen. Diese Unwahrheiten entstellen mein Anliegen und meine Person derart, dass ich eine Richtigstellung erwarte.

Zu den Fakten:

1. **Überschrift (1.Seite) „LaGa – Gelände droht zu verwildern!“**

Dies ist eine Lüge und ist ein Schlag ins Gesicht für alle, die tagtäglich alles dafür tun, damit dieses Gelände schön und sauber erhalten bleibt – einschließlich der Naturfreunde.

Außerdem haben wir ausschließlich über das Kalkwäldchen und dem Heidegarten gesprochen!

2. **Wir haben niemals davon gesprochen, dass wir Naturfreunde mit den Pflegeobjekten „aktuell überfordert“ sind. Uns würde das Unkraut „über den Kopf wachsen“. Sie waren selbst in unseren beiden Objekten zugegen – dies war in keinster Weise der Fall, zumal am Samstag der nächste Einsatz geplant war. Diese Aussagen sind Unwahrheiten!**

Es war NIE die Rede davon, dass wir extreme Nachwuchssorgen haben! Auf Ihre Frage, wie es mit Mitgliederentwicklung aussieht, habe ich Ihnen gesagt „Wir haben einen leichten Rückgang, da wir alle älter werden und 60% Ü 60 sind. Es wäre schon schön, wenn weitere Bürger zu uns stoßen würden“.

3. **Die Landesgartenschau ist nicht mein 2. Wohnzimmer! Ich bin sehr gern dort und fühle mich sehr wohl auf dem Gelände – aber...**

4. **Die Aussage „...wachsen Disteln in Überfluss... über einen halben Meter hoch... nicht gänzlich von Unkraut überwuchert werden...“ von dieser Dramatik war in keinster Weise die Rede.**

5. **Ich wollte in dem Gespräch deutlich machen, dass wir Naturfreunde immer in unseren 25 Jahren bürgerliches Arrangement gezeigt haben. Ob bei Pflegearbeiten an den Wanderwegen, dem Naturlehrpfad „Löbauer Berg“, bei den vielen Müllsammelaktionen auf dem Löbauer Berg, dem Osterbrunnen u.s.w..**

Ich wollte positive Zeichen setzen, denn die Negativdiskussionen des Plakate- Manns usw. in unserer Stadt zeigen nur negative Dinge – wo bleiben die Konstruktivität und machbare Vorschläge. Mit diesem Artikel haben Sie die Bürger, die Anfassern und etwas TUN negiert und vor den Kopf geschlagen und mich als Buhmann benutzt.

Ich erwarte umgehend eine Richtigstellung und halte mir weitere Schritte wegen Verleumdung vor.

Klaus-Dieter Fuchs

Vorsitzender der Naturfreunde OG- Löbau e.V.

IHK-Dresden



Geschäftsstelle Zittau

Bahnhofstr. 30, 02763 Zittau

Vortrag für Existenzgründer der IHK

In einem Vortrag erklärt Ihnen ein IHK-Gründungsexperte, worauf Sie beim Schritt in die Selbständigkeit achten müssen. Thematische Schwerpunkte sind unter anderem persönliche Voraussetzungen, die Entwicklung eines Unternehmenskonzepts, gewerberechtliche Bedingungen sowie Möglichkeiten der Finanzierung und Förderung.

Der kostenlose Vortrag findet am 1. Oktober von 16:00 bis ca. 18:00 Uhr in der IHK-Geschäftsstelle Zittau, Bahnhofstraße 30 statt. Bitte melden Sie sich bis 29. September telefonisch unter 03583 502230 oder per E-Mail braeuer.ute@dresden.ihk.de an.

Werkstattgespräch an der Hochschule Zittau/Görlitz

Gemeinsam mit der Hochschule Zittau/Görlitz und der Handwerkskammer Dresden bietet die IHK-Geschäftsstelle Zittau ab diesem Jahr eine neue Veranstaltungsreihe „Werkstattgespräche“ auf dem Zittauer Campus an. Unternehmen erhalten die Möglichkeit, unterschiedliche Institute und Lehrstühle sowie weitere Einrichtungen der Hochschule Zittau/Görlitz kennenzulernen und mit den jeweiligen Hochschullehrern und Mitarbeitern sehr individuell und persönlich ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 14.10.2015 mit dem Schwerpunkt „Kunststofftechnik“, 17:00 Uhr im Haus ZVII, Schwenninger Weg 1 an der Hochschule am Standort Zittau statt. Anmeldung bis zum 9. Oktober telefonisch unter 03585 502230 oder per E-Mail unter braeuer.ute@dresden.ihk.de.

Literarisch-musikalische Teeabende 2016

Im Diakonatsaal der ev.-luth. St-Nikolai-Kirchgemeinde Löbau, Johannisplatz 1-3, immer mittwochs, 18.00 Uhr, zu folgenden Terminen:

09. März 2016 08. Juni 2016
14. September 2016 07. Dezember 2016

Kreismusikschule Dreiländereck



23.10.2015

Probenlager des Sächs. Saxophon Orchesters in Görlitz

25.10.2015

Jubiläumskonzert „10 Jahre Saxophon im Traumpalast Mittelherwigsdorf“
Ansprechpartner Kreismusikschule Dreiländereck, Herr Schnitzler

DRK-

Blutspendetermine



8. Oktober / 12. November / 17. Dezember

Uhrzeit: 14:30- 19:30 Uhr

Ort: Pestalozzi-Oberschule Löbau, Pestalozzistraße

10. Oktober / 19. Dezember

Uhrzeit: 9:00-12:00 Uhr

Ort: DRK-Tagespflege, „Lausitzer Granit“, Äußere Zittauer Straße 47b

30. Oktober

Uhrzeit 15:00- 18:00 Uhr

Ort: Kittlitz, Grundschule, Weißenberger-Landstraße 1

Patchwork-Kaleidoskop

Kindheitserinnerungen

Zur alljährlichen Patchworkausstellung laden die Oberlausitzer Frauen für den 17. und 18. Oktober 2015, von je 13.00 bis 18.00 Uhr, in die „Alte Mangel“ nach Ebersbach-Neugersdorf, ein.

Gezeigt werden die neuesten Werke, unsere Kaleidoskopdecken, auf die wir ganz besonders stolz sind. Sehen Sie sich diese persönlich an und Sie werden verstehen, was dies mit den Erinnerungen aus Kindertagen zu tun hat. Neben weiteren aktuellen Patchworksachen zeigen unsere treuen Mitstreiterinnen das Neueste von Wolle, Klöppeln und Fleece.

Nach dem Rundgang wartet in der urgemütlichen Umgebendestube wieder Omas Blechkuchen und ein Tippel Kaffee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Im Namen aller kreativen Frauen -
Annegret Wünsche*

Familien- und Seniorenzentrum Kittlitz e.V.



Ringstraße 1, 02708 Löbau

Veranstaltungsplan Oktober

Fr. 02. Oktober 2015 14.15 Uhr
Seniorenport Horken

Mo. 05. Oktober 2015 14.00 Uhr
Kaffeenachmittag im Schloss

Do. 08. Oktober 2015 14.00 Uhr
Kegelnachmittag in Oppach

Mo. 12. Oktober 2015 14.00 Uhr
Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss

Fr. 16. Oktober 2015 14.15 Uhr
Seniorenport Horken

Mo. 19. Oktober 2015 14.00 Uhr
Kaffeenachmittag im Schloss

Mi. 21. Oktober 2015 14.00 Uhr
Herbstfest im Schloss Kittlitz

Fr. 23. Oktober 2015 14.15 Uhr
Seniorenport Horken

Mo. 26. Oktober 2015 14.00 Uhr
Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss

Fr. 30. Oktober 2015 14.15 Uhr
Seniorenport Horken

(Änderungen vorbehalten)

Interessenten können sich jeder Zeit beim Frauenring melden oder einfach mal vorbei kommen.

Tel.:03585/410605

Volkshochschule - Angebote Oktober:

Montag, 05.10.15, 16:30 Uhr
Wie komme ich an mein Geld?

Donnerstag, 08.10.15, 15:30 Uhr
Digitale Bildbearbeitung mit Paint.net

Freitag, 09.10.15, 16:30 Uhr
Vorbereitungskurs zur Jägerprüfung

Montag, 12.10.15, 17:00 Uhr
Umstieg auf Windows 8 und 8.1

Dienstag, 13.10.15, 8:30 Uhr
Finanzbuchführung 1 – Xpert Business

Dienstag, 13.10.15, 17:00 Uhr

Fit am Computer – für ErzieherInnen und Tagesmütter

Mittwoch, 14.10.15, 8:30 Uhr
Motorsägen-Lehrg.

Dienstag, 20.10.15, 9:30 Uhr

Leichte Sprache – Barrierefreie Kommunikation für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Freitag, 23.10.15, 14:30 Uhr
PC-Grundkurs mit eigenem Laptop

Montag, 26.10.15, 8:30 Uhr
Rückhalt-Wirbelsäulengymnastik

Montag, 26.10.15, 16:00 Uhr
Gedächtnistraining im Hortbereich (1.-4. Klasse)

Montag, 26.10.15, 16:30 Uhr
AdA – Ausbildung der Ausbilder (HWK)

Montag, 26.10.15, 17:00 Uhr
Präsentieren mit PowerPoint

Montag, 26.10.15, 17:00 Uhr
Rückenschule am Arbeitsplatz – Betriebliche Gesundheitsförderung

Donnerstag, 29.10.15, 17:00 Uhr
Stressbewältigung und Burnout – Prophylaxe

- Alle Kurse in Löbau -